

	<p>Objekt: Betriebszeitung HF-Sender vom 13. Dezember 1952</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventarnummer: WFS-1952-35</p>
--	--

Beschreibung

HF-Sender, 3.Jg., Nr. 35, 13. Dezember 1952, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: J. Krause, 6 Seiten. Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Zum Jahresende – Sonderprämien und keine Weihnachtsgratifikationen (rd. 425 Wörter); Verfasser: Schneider, Kst. 021 [Werkleitung einschl. Sekretariat]; Inhalt: Weihnachtsgratifikationen seien kapitalistisches Überbleibsel, stattdessen jetzt Prämien für die Kollegen, die gut gearbeitet haben."Bummelanten" von der Prämie ausgeschlossen. [#Prämien] //

S.1: Ein gutes Beispiel (rd. 65 Wörter); Verfasser: Kurt Möller, Rudi Maschke, Ingeborg Jacob - Abteilung Rundfunkröhrenaufbau; Inhalt: Selbstverpflichtung, freiwillig täglich für 2-3 Stunden für erkrankte Kollegen in der Anodenschweißerei einzuspringen. [#Selbstverpflichtung] //

S.1: Wir blicken nach Wien (rd. 415 Wörter); Verfasser: Josef Stangl; Inhalt: Ausblick auf Weltfriedenskongress in Wien. Angehörige des HF können den Kampf zur Erhaltung des Friedens unterstützen, indem sie dafür sorgen, dass der Plan erfüllt wird. [#Planerfüllung #Ostgänger #Ideologisches #SED] //

S.2: Wird die Kathode ihren Plan erfüllen? (rd. 290 Wörter); Verfasser: Elsbeth Karasch, Kst. 542 [Kathodenfertigung]; Inhalt: Probleme mit dem hohen Ausschuss, außerdem vom Einkauf qualitativ schlechte Röhren besorgt worden. [#Produktionshemmnisse #Materialqualität] //

S.2: Aus unserem sozialistischen Wettbewerb (rd. 200 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: HF

immer noch auf dem 12. Platz, Bericht von positiven Beispielen von Kollegen, die die Arbeitsproduktivität vorangetrieben hätten. [#sozialistischerWettbewerb] //

S.2: Aus unserer Rationalisatorenbewegung (rd. 30 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Seit dem 1.10.52 seien 602 Rationalisierungs- und Verbesserungsvorschläge eingereicht worden. [#Neuerer] //

S.2: Am 1. November hatten die Abteilungen bei einem Soll von 91,5 % folgenden Stand erreicht: ; Verfasser: k.a.; Inhalt: 1. Entladungslampe 107 %, 2. Stabilisatoren 106 %, 3. Bauelemente 104,3 %, 4. Groß-Senderöhre 101,4%, 5. Gleichrichter und Technische Röhren 97,7 %, 6. Stromtore 93,8 %, 7. Bildröhre 92,3%, 8. Geräte 89,2%, 9. Rundfunkröhre 86,7 %, 10. Sonstige Senderöhren 81,9 %, 11. MK-Röhre 50,3 %.
[#Planerfüllung] //

S.3: Wir werden den Plan erfüllen (rd. 395 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: J. Krause; Inhalt: Mittel Nr.1, noch mehr die Erfahrungen des SU in der Produktion anwenden. Mit der Qualifizierung von Frauen hapere es noch, weil viele Führungskräfte das nicht unterstützten.
Info zum Verfasser: Joachim Krause war von Dez. 1949 bis Feb. 1954 mit kurzen Unterbrechungen leitender (und das hauptberuflich) Redakteur der Betriebszeitung HF-Sender. [#Planerfüllung #LeitbildUdSSR #FraueninWF #QualifizierungvonFrauen] //

S.3: Auszüge aus den Diskussionsreden: Jeder Kollege nur ein Gramm Zinn! (rd. 220 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: Kollege. [Kurt] Rausch [Kst. 601, Maschinen- und Ofenkonstruktion]. Info zum Redner: [Genosse] Kurt Rausch, 1952 in der Kst. 601 Werkzeugkonstruktion tätig, aktiv in der Ratioalisatorenbewegung, bekam 1952 als einer der 50 WF-Angehörigen eine Wohnung in der Stalinallee, 1954 Wirtschaftssekretär in der der BPO, nach 1955 im HF nicht mehr nachweisbar.//

S.3: Auszüge aus den Diskussionsreden: (rd. 360 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: Kollege Brade; Inhalt: 1946-1951 als Ingenieur in Gorki, Loblied auf die dortige Arbeitssituation und die sowj. Arbeitsethik.
Info zum Redner: Brade war 1946-1951- vermutlich im Kontext der Aktion Ossawakim - in der Sowjetunion, nach seiner Rückkehr 1951 in der Abt. Messgerätebau tätig, aktiv im Kollektiv "Erfahrungsaustausch", Leitungsmittelglied der 1952 eingerichteten Betriebssektion der Kammer der Technik, 1958 Verantwortlicher für Impulstechnik in der Entwicklungsabt. Bauelemente und Baugruppen, nach 1958 nicht mehr im HF nachweisbar.
[#LeitbildUdSSR] //

S.3: Auszüge aus den Diskussionsreden: Die Funktion der Werkzeuge studieren! (rd. 210 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: Kollege Reese; Inhalt: Wichtig, dass den Werkzeugmachern auch erklärt werde, wofür das Werkzeug sei. [#Arbeitsorganisation] //

S.3: Auszüge aus den Diskussionsreden: Schluss mit der falschen Bescheidenheit! (rd. 340 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: Kollege Jacobsohn; Inhalt: Aktivisten müssen auch von sich aus wesentlich mehr ihre Leistung herausstellen als Vorbild für die anderen. Fordert Qualifizierungsplan für Aktivisten. Info zum Redner: Günter Jacobsohn (1925 - nach 1989) war seit 1952 als Leiter des Parteisekretariats im WF nachweisbar, 1954 auch für die Betriebszeitschrift und den Betriebsfunk zuständig und seit 1966 bis 1985 Direktor für Kader und Bildung im WF.
[#Aktivisten] //

S.4: Beschlüsse der Aktivisten- und Neuererkonferenz (rd. 370 Wörter); Rubrik: Von der Konferenz der Aktivisten, Brigadiers und Neuerer; Verfasser: k.A.
[#Aktivisten] //

S.4: Kurz gesagt (rd. 115 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Verschiedenes aus dem Werksleben, z. B. dass im November 43 neue Brigaden gebildet worden seien, dass sich 4606 Kollegen am soz. Wettbewerb beteiligt hätten, ausgezahlte Prämien ... //

S.4: Verpflichtung! (rd. 30 Wörter); Verfasser: Käte Richter, Charlotte Haselau; Inhalt: Gewerkschaftsbibliothek verpflichtet sich, 200 neue Leser und 25 Kollegen für die DSF zu werbden.
[#Selbstverpflichtung #FreizeitimWF #BibliothekundLiteratur] //

S.5: Unsere Abteilungsbesichtigung (rd. 340 Wörter); Verfasser: Becker, Kostenstelle 561 [Presstellerfertigung]; Inhalt: BKV sieht vor, dass Abteilungen auch erfahren, was mit den von ihnen gefertigten Produkten passiert. Hier Bericht der Presstellerfertigung, die durch die Abt. Röhrenaufbau geführt wurde.
[#Aus-und-Weiterbildung] //

S.5: Einige Worte über unsere Vorräte an Küchengeschirr und Biergläsern (rd. 290 Wörter); Verfasser: Stürmer. [Sozialabteilung]; Inhalt: Klage der Kantine, dass viele ihre Teller und Gläser mit zum Arbeitsplatz nähmen, aber nicht zurückbrächten. Kantine habe keine Personalkapazität, durch die Abteilungen zu gehen und das fehlende Geschirr wieder einzusammeln.
[#BerufsalltagimWF #Kantine] //

S.5: Wehe wenn.. (rd. 135 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Kritik an dem Abteilungsleiter des Werkzeugbaus Genosse Bröcher, der sehr verrägert über einen Wandzeitungsartikel über ihn reagiert habe und die Kollegen einschüchterte, so dass sich wesentlich weniger an der 2. Ausgabe der Wandzeitung beteiligten.
[#BerufsalltagimWF #Arbeitsatmosphäre] //

S.5: Agitationskasten: Nationale Streitkräfte sind die Garantie für den Schutz unseres sozialistischen Aufbaus. [#Militarisierung] //

S.6: Im Dämmerlicht beim Kerzenschein .. (rd. 190 Wörter); Verfasser: Rita Schuster; Inhalt:

Werkstattschreiberinnen bekamen am Sonntag, den 30.11. Strom abgestellt. Kollegen von der Elektroabteilungen halfen dann, dass sie weiter arbeiten konnten. Kommentar vom Werkleiter. Es sei doch bekannt, dass sonntags nur Kollegen im Werk arbeiten könnten, die keinen Strom benötigten.

[#Arbeitsorganisation] //

S.6: Wer trägt die Verantwortung? (rd. 140 Wörter); Verfasser: [Werner] Philipp. [Innentransporte und Elektrokarren]; Inhalt: Beschwerde, dass für die Werbung für die DSF ein riesiges Plakat angefertigt worden sei, dass aber wegen Unfallgefahr für Passanten nicht angebracht werden konnte. Verfasser möchte wissen, wer da nicht nachgedacht und viel Geld und Zeit verschwendet habe. //

S.6: Es geht um den "Verschönerungsrat" (rd. 205 Wörter); Verfasser: Hilse, Kostenstelle 023 [Direktorat Arbeitsdirektor]; Inhalt: Kritik, dass offensichtlich etliche Kollegen weiterhin einen Werksfriseur verlangen, der während der Arbeitszeit aufgesucht werden kann - aber nur für Männer (Haarschnitt und Rausr) zuständig ist. Verfasserin findet das ziemlich unsinnig. Frauen würden ja auch nach Feierabend zum Frisier gehen. //

S.6: Den Schiebern wurde das Handwerk gelegt (rd. 220 Wörter); Verfasser: Zschaler, Kostenstelle 422 [MK-Röhren-Aufbau]; Inhalt: Findet es richtig, dass Magistrat Beschränkungen für Einkäufe von West-Berlinern in Ost-Berlin erlassen hat. Professionelle Schieber hätten das Wechselkursgefälle ausgenutzt [Verordnung des Magistrats von Gross-Berlin gegen Spekulanten und Schieber vom 27.11.1952].

[#antiwestlich] //

S.6: Dessauer Kalender Mangelware (rd. 95 Wörter); Verfasser: Walter Feist, Kost. 474 [Ziehsteinfertigung]; Inhalt: Kalender werden von der BGL zugeteilt.

[#BGL] //

S.6: Eifert ihnen nach (rd. 80 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Namentliche Nennung von Kolleginnen aus der Kathode, die für vorbildliche Arbeit ausgezeichnet wurden.

[#Aktivisten] //

S.6: Agitationskasten: Fort mit Reuter, dem Statthalter Adenauers in Berlin.

[#antiwestlich] //

S.6: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	13.12.1952
	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	wo	

Schlagworte

- Betriebszeitung
- Elektrotechnik
- Massenmedien
- Propaganda
- Zeitung